

Eine Sektion stellt sich vor ...

Natur- und Vogelschutzverein Horw

Die schönste Gemeinde südlich von Luzern - so wirbt Horw für sich. Auf der einen Seite der Pilatushang mit dem Hochwald und den vielen hochmoorigen Flächen, der Talgrund mit dem grossen Siedlungsgebiet, dem See und dem Steinbachried und auf der anderen Seite die Horwer Halbinsel mit vielen landwirtschaftlichen Betrieben, aber auch herrschaftlichen Villen und alten Parkanlagen. Viele unterschiedliche Lebensräume auf kleiner Fläche und jede Menge Arbeit für einen Natur- und Vogelschutzverein... Wer wir sind? Hier ein kurzes Portrait.

Die Gründungsversammlung habe ich selber nicht erlebt - Kunststück, denn sie fand vor meiner Geburt statt. So kramte ich im Archiv und fand Folgendes aus der Geschichte: Der Natur- und Vogelschutzverein Horw entstand 1975 aus der Abteilung Vogelschutz des Ornithologischen Vereins Horw. Aus einem Schreiben an die Mitglieder kann ich herauslesen, dass die Abspaltung der Vogelschutzgruppe nicht unumstritten war. Immer wieder wurde betont, dass man „sachlich informieren“ wolle. An der Gründungsversammlung am 4. Oktober 1975 waren gemäss der Präsenzliste genau 30 Personen anwesend. Viele Namen auf der Liste sind mir bekannt, allen voran Sigmund Lichtsteiner (der erste Präsident) und Sirio Trinkler (sein Nachfolger). Wenn ich dann im Ordner durch all die Gratulationen zur Gründung ein Jahr weiter blättere, sieht man, dass der Verein bereits ein Jahr später 52 Mitglieder hatte. Doch genug aus den verstaubten Ordnern! Heute zählt der Verein 231 Mitglieder und ist in der Gemeinde Horw fest verankert.

Eine unserer Hauptaufgaben sehen wir in der Organisation und Durchführung von Exkursionen und Vorträgen, bei welchen wir die Bevölkerung für die Natur begeistern und sensibilisieren wollen. Pro Jahr sind es ungefähr zehn bis zwölf Anlässe vom Besuch beim Tierpräparator über die Vogelstimmenexkursion bis zu Abendspaziergängen und gemütli-

chem Chlaushöck. Wir sind bestrebt, ein möglichst vielfältiges Themenspektrum abzudecken, um so ein breites Publikum anzusprechen. Da alle unsere Anlässe öffentlich sind, hat es bei vielen Exkursionen neue Gesichter dabei, die durchs Internet oder die Presse auf unsere Anlässe aufmerksam wurden. So sind auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich eingeladen ... das Programm dazu auf www.nvhorw.birdlife.ch.



Exkursion zu Spechten und Höhlenbäumen
|Brigitte Ammann

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist uns das Gebiet in der Bruust-Cholhütte: ein Mosaik von Hecken, Gräben, Streuwiesen und Wald. Seit 1990 ist der Verein mit Pflegearbeiten in diesem Gebiet betraut. Es erfordert eine gute Zusammenarbeit mit dem Bewirtschafter der Streueflächen, der Korporation (als Eigentümerin und Waldbewirtschafterin), sowie dem Kanton. Und natürlich - und das ist das Wichtigste - gute Leute, die mit viel Zeit und Idealismus das Ganze umsetzen. Diese Leute sind da und das Ergebnis lässt sich sehen!



Pflanzen-Exkursion bei der Bruust-Cholhütte
|Brigitte Ammann

Weiter engagiert sich unser Verein im Vernetzungsprojekt, im Feldermauschutz und in der „Kommission Halbinsel“. Durch eine gute Zusammenarbeit mit der Umweltschutzstelle, deren Leiterin im Vorstand mitwirkt, entstehen auch

immer wieder für uns wertvolle und gute Auftritte am Dorfmarkt oder an Thementagen der Gemeinde.



NV Horw und Umweltfachstelle Horw am Horwer Dorfmarkt
|Gwen Bessire

Für die Zukunft wünsche ich mir einen so vielfältigen Verein, wie die Lebensräume in Horw, viele, viele junge Neumitglieder und bei der nächsten Vakanz im Vorstand keine schlaflosen Nächte ...

|Brigitte Ammann

Gründungsjahr: 1975
Mitglieder: 231
Vorstand:
Brigitte Ammann (Präsidentin)
Susanna Geissbühler (Vize-Präsidentin)
Werner Bachmann (Aktuar)
Marie-Theres Brun (Kassierin)
Gwen Bessire (Besitzerin)
Noldi Burger (Beisitzer, Hüttenwart)
Monika Hebeisen (Beisitzerin)
Sonja Rindlisbacher (Beisitzerin)
Kontakt: Brigitte Ammann, Oberwil 1, 6048 Horw 041 340 88 82, nvhorw@gmx.ch

